



Das Feuer ist mittlerweile unter Kontrolle, aber noch nicht gelöscht. Etwa 100 Feuerwehrleute aus Paris sind vor Ort im Einsatz.

Der Schaden ist beträchtlich. Ein Grossbrand, der 17.000 m2 Lager verwüstet hat, ist am Freitag, dem 7. Januar, in Stains (Seine-Saint-Denis), nördlich von Paris, ausgebrochen, berichtet die Präfektur des Departements Seine-Saint-Denis. Es gebe „keine Opfer“, betonte die Präfektur und fügte hinzu, dass ein Sicherheitsperimeter eingerichtet wurde, da das Feuer zwar „unter Kontrolle, aber nicht gelöscht“ sei.

Zwischen „100 und 120 Feuerwehrleute aus Paris“ wurden mobilisiert, ebenso wie „etwa 20“ Feuerwehrleute aus dem Val d'Oise, erklärte die Pariser Feuerwehrbrigade (BSPP). „Im Moment stören die Rauchgase weder den Flug- noch den Bahnverkehr“, im Inneren der Lagerhalle brennen Kleidung und andere Materialien, erklärte die Feuerwehr gegenüber der Nachrichtenagentur AFP.

In dem großen Lagerhaus, das in mehrere Bereiche unterteilt ist und laut Präfektur von „etwa zwanzig Unternehmen“ genutzt wird, die insbesondere Textilien und Hygieneartikel herstellen, waren wohl keine gefährlichen Materialien gelagert.